

Antwort zur Anfrage

Nr. AF/0022/2016

Beratung im **Stadtrat** am **17.03.2016**, TOP öffentliche Sitzung

Betreff: Anfrage der CDU-Ratsfraktion: Fußgänger-/Radwegunterführung im Stadtteil Raumental

Antwort:

1. Liegen Erkenntnisse über die Gründe der andauernden Sperrung vor?

Die Stahlbauarbeiten sind im letzten Jahr abgeschlossen worden. Es sind im Bereich der Betoninstandsetzung noch Arbeiten im Rampenbereich nicht fertiggestellt. Diese Arbeiten sind wetterabhängig und konnten aufgrund der Jahreszeit noch nicht durchgeführt werden. Aus Sicherheitsgründen wurde die Unterführung temporär nicht geöffnet.

2. Welche Baumaßnahmen wurden bzw. werden hier durchgeführt?

Gegenstand dieser Baumaßnahme ist die Erneuerung des Geländers an den Zuwegungen (Rampe Nord bzw. Süd) der Fußgängerunterführung Bundesstraße 49. Das neue Füllstabgeländer ersetzt ein altes Stahlbetongeländer. Ferner wird der Handlauf im Bereich der Rampen erneuert, welcher ebenfalls als Stahlkonstruktion ausgeführt wird.

Des Weiteren wird im Bereich der Stahlbetonwände eine Betoninstandsetzung durchgeführt.

3. Wann ist die Baumaßnahme abgeschlossen?

Die Arbeiten werden je nach Witterung möglichst schnell beendet. Hierzu müssten die Temperaturen für längere Zeit (einige Tage) im positiven Bereich bleiben, damit die Bauteiltemperatur ebenfalls steigt und die vorgesehenen Baumaterialien eingesetzt werden können.

4. Welche Kosten sind mit den Umbaumaßnahmen entstanden?

Bei der Baumaßnahme handelt es nicht um eine Umbaumaßnahme, sondern diese dient lediglich der Aufrechterhaltung der Betriebssicherheit der Fußgängerunterführung.

Die Baumaßnahme wurde mit 150.583,50 € brutto submittiert.